

Börsenhistorie: Börsenblase am Neuen Markt platzte vor 25 Jahren!

In 3 Jahren Plus 1.600 %, drei Jahre später: Minus 95 % und der Neue Markt wird geschlossen.

Das **Chartbild der Woche** zeigt die Kursentwicklung des Nemax (Neue Markt Index Deutschland) vom Start bis zur Schließung. Auslöser der Börsenblase war die Telekomaktie. Aktienneuemissionen waren mehrfach überzeichnet und man bekam entweder nur geringe oder gar keine Zuteilungen. In der Folge brachten deutsche Investmentfirmen zahlreiche Neue Märkte Fonds an den Markt. Bewertungen spielten keine Rolle. Dotcom war das Zauberwort. Der zweite Chart zeigt die Entwicklung des DAX und der Nasdaq 100 von 1997 bis 2003. Quelle: Deutsche Börse, Graphik Focus Online, Textauszüge v. Managermagazin vom 01.06.2003, Bild unten: Börsen-Zeitung.

Jungbörsianer lieben Erfolgsgeschichten und die gab es in den letzten 15 Jahren mit Technologieaktien, Bitcoin, Cannabis, Seltene Erden uvm. Am Ende eines Booms steht oft die Verblendung. Dass Börsen auch um 50 % und mehr einbrechen können, wird verdrängt. Es dominiert die Story vor Kennzahlen. Das schnelle Geld wollte man auch am Neuen Markt verdienen. Eine kleine Chronik zum Neuen Markt:



Gottfried Urban
Geschäftsführer
Dipl. Bankbetriebswirt

- 10. März 1997: **Erstnotiz: 505,28 Punkte.** Start mit Börsenneuling Mobilcom und Bertrandt.
- 1999: Die Zahl der Neuemissionen steigt auf 132 Firmen. Neue Unternehmen werden von DZ-Bank und Co am Fließband an den Neuen Markt gebracht. Genossenschaftsbanken und Sparkassen werden animiert Geschäftskunden doch zu einem Börsengang zu bewegen. Es herrscht Goldgräberstimmung.
- 10. März 2000: Der Nemax All Share schließt am dritten Geburtstag **auf Allzeithoch: 8.546,19 Punkte.**
- Juli 2000: Immer mehr Unternehmen verfehlen ihre Prognosen aus der Zeit vor dem Börsengang. In Börsenbriefen und Anlegermagazinen kursieren die ersten "Todeslisten" mit Unternehmen, die von Zahlungsunfähigkeit bedroht sein sollen. Später zeigt sich, diese Listen sind viel zu optimistisch.
- 15. September 2000: Mit Gigabell beantragt die erste Nemax-Firma ein Insolvenzverfahren.
- 19. Juli 2001: Die Deutsche Börse kündigt an, künftig so genannte Penny-Stocks (Aktien, die unter 1 EUR notieren) sowie die Aktien insolventer Firmen vom Nemax-Kurszettel streichen zu wollen.
- 19. Dezember 2001: Erstmals wird jetzt auch gegen einen Analysten wegen Insider-Verdachts ermittelt.
- 13. September 2002: Mobilcom AG gerät in finanzielle Schwierigkeiten. Ein Insolvenzantrag kann nach Intervention der Bundesregierung vorerst abgewendet werden.
- 26. November 2002: Die EM TV-Brüder Haffa stehen wegen Betrug vor dem Landgericht München.
- 21. März 2003: Der letzte Handelstag des Neuen Marktes ist gekommen (**Indexstand 402,91 Punkte**).

Die Börsenlegende Kostolany bezeichnet den Neuen Markt bereits 1998 als Betrug und wurde ausgelacht. Auch heute gibt es Warnungen, die die hohen Bewertungen der US-Technologie-Aktien betreffen. Immer wieder wird darauf verwiesen, dass die heutigen Tech-Giganten eine wesentlich gesündere Struktur aufweisen. Auch seinerzeit schrieb man einer Cisco, Microsoft oder Nokia unendliche Kurssteigerungen zu. In den Folgejahren verloren diese Firmen 80 % und mehr an Wert.

Die Investorenlegende Buffet empfiehlt: „Frage nicht nach dem Preis, den Du für ein Unternehmen zahlst, sondern nach dem Wert, den Du für Dein Geld bekommst“. Wer stark überbewertete Wertpapiere kauft oder hält, kann dennoch eine Zeit lang erfolgreich sein, da Übertreibungen sehr lange andauern können. Man darf den Ausstieg nicht verpassen und sollte bei teuren Aktien und Aktienmärkten den Einsatz immer gering halten.



Glossar:

Wichtige Hinweise:

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen.

Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Urban & Kollegen GmbH (UK) allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar. Keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf den persönlichen Kenntnissen und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittenen Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Urban & Kollegen wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die UK hat weder die Rechte noch die Lizenz zur Wiedergabe von evtl. dargestellten Handelsmarken, Logos oder Bilder erworben, die im Werbedokument dargestellt sind und dienen lediglich der Veranschaulichung.

Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) bieten wir Ihnen ausschließlich als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpHG für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS) an. Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG und verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Weitere Informationen finden Sie in unseren Kundenerstinformationen sowie im [Impressum](#) der Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement (www.urban-kollegen.de).

Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement
Josef-Neumeier-Str. 2
84503 Altötting
Tel.: +49 (0)8671 / 9690-0
Fax: +49 (0)8671 / 9690-11
info@urban-kollegen.de
www.urban-kollegen.de